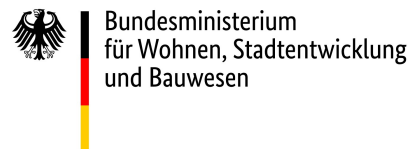


# Neugestaltung Hamburger Straße / Rondeel (Städtebaufördermaßnahme)

Informationsveranstaltung  
02.06.2026

*Vorstellung der Planung*





# Begrüßung

Hamburger Straße



# Ablauf der Veranstaltung

|                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| 19:00 Uhr        | Begrüßung                         |
| 19:10 Uhr        | Anlass und Ziele der Umgestaltung |
| <b>19:25 Uhr</b> | <b>Vorstellung der Planung</b>    |
| <b>19:45 Uhr</b> | <b>Rückfragerunde</b>             |
| <b>20:15 Uhr</b> | <b>Pause</b>                      |
| <b>20:20 Uhr</b> | <b>Vorstellung des Bauablaufs</b> |
| <b>20:30 Uhr</b> | <b>Rückfragerunde</b>             |
| 20:50 Uhr        | Ausblick                          |
| <b>21:00 Uhr</b> | <b>Ende der Veranstaltung</b>     |



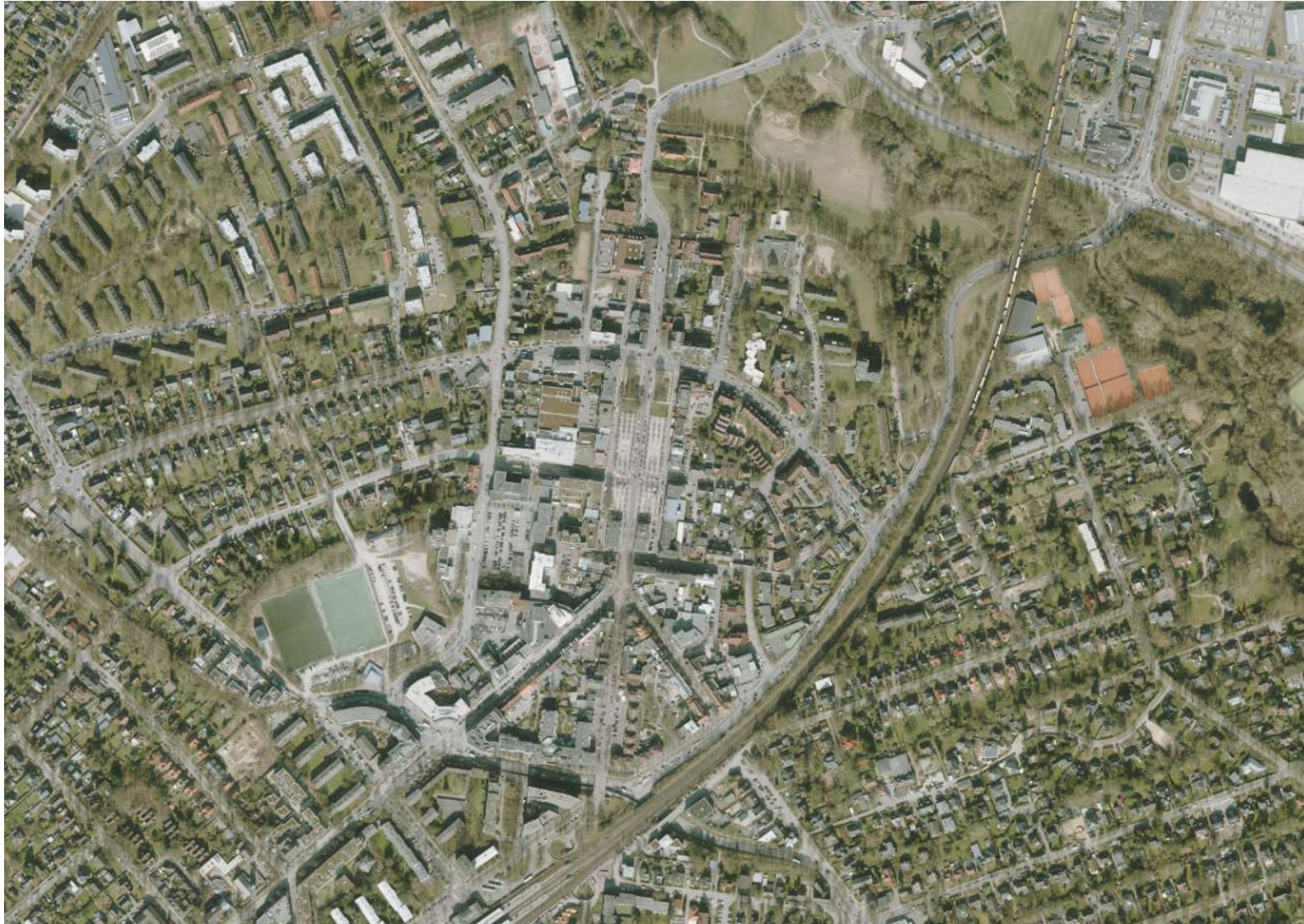


# Anlass und Ziele der Umgestaltung

Hamburger Straße







Quelle: Digitaler Atlas Nord

Hamburger Straße







Quelle: Digitaler Atlas Nord

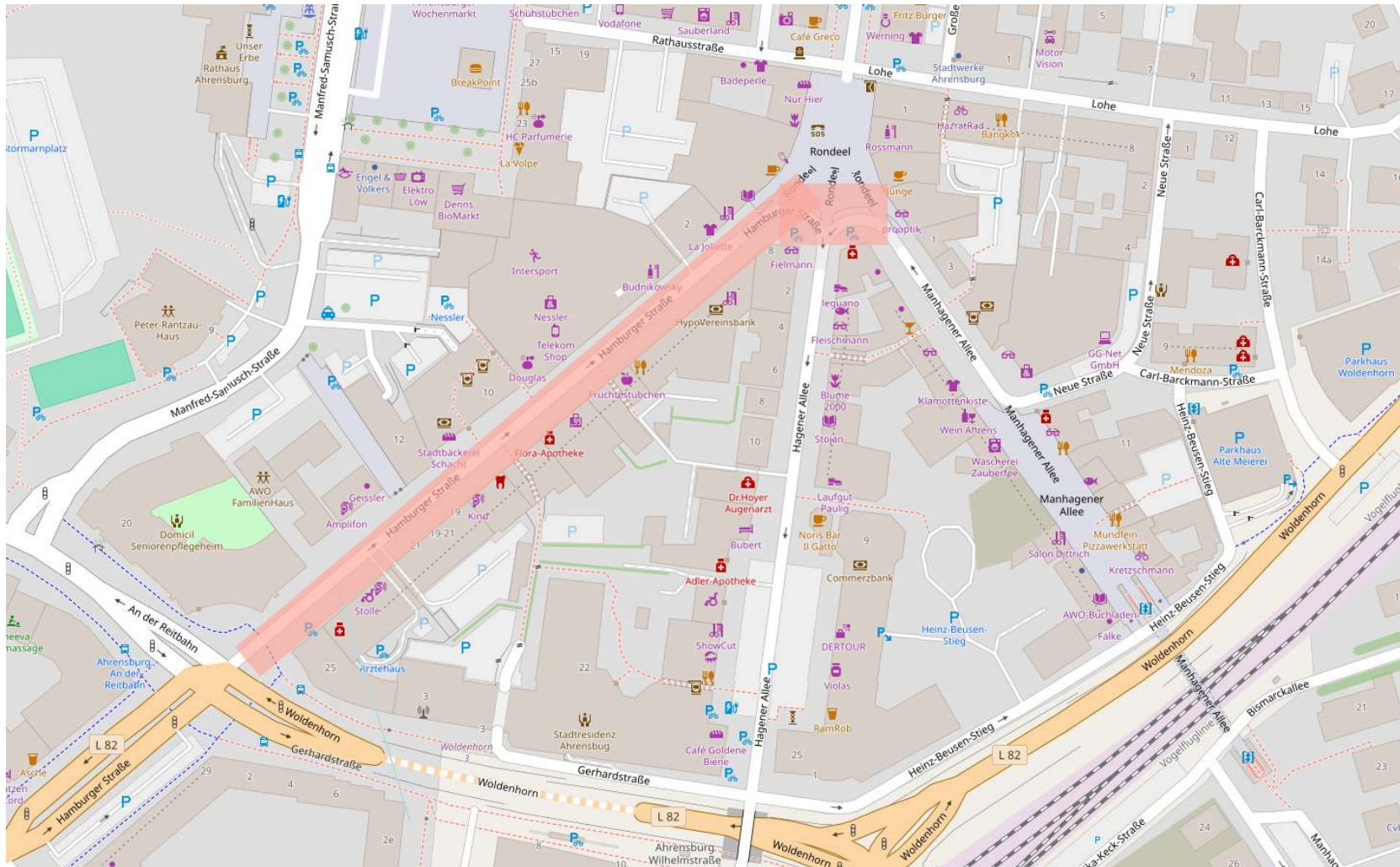
Hamburger Straße





# Übersicht

## Hamburger Straße und Südlicher Teil des Rondeels



Quelle: Open Street Map

## Hamburger Straße



# „Geschichte“

|               |                                                                            |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Sommer 2018   | Beginn Planung (Ausschreibung Büros, Vermessung etc.)                      |
| 23.07.2019    | Anliegerversammlung                                                        |
| 22.10.2019    | Erste Vorstellung der Planung im BPA <small>(Bauplanungsausschuss)</small> |
| 03.06.2020    | BPA stimmt der Planung bisher abschließend zu                              |
| 12 / 2020     | Denkmalschutzrechtliche Genehmigung                                        |
| 06 / 2021     | Antragstellung Fördermittel                                                |
| 2021 bis 2022 | Teilweise vorbereitende Leitungsarbeiten                                   |
| 18.09.2022    | Bürgerentscheid „Lebendige Innenstadt“<br>(Umsetzung wird ausgesetzt)      |
| 24.11.2025    | Stadtverordnetenversammlung stimmt<br>Weiterführung der Maßnahme zu        |



# Aktueller Auftrag



AN/085/2025  
E: 20.11.2025

Antrag zum Bürgerentscheid Lebendige Innenstadt vom 18. September 2022

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Bürgerentscheid Lebendige Innenstadt vom 18. September 2022 wird wie folgt geändert:

1. Es wird eine Optimierung der Planung Hamburger Straße unter Beteiligung der Einzelhändler und Anlieger vorgenommen. Hierbei werden insgesamt 20-30 Parkplätze erhalten. Die Verwaltung prüft zudem die Rechts- und Fördermittelkonformität der Maßnahme „Hamburger Straße“ unter Einbeziehung derzeitiger und zukünftiger technischer und umweltspezifischer Kriterien und legt eine aktualisierte Genehmigungs- und Ausführungsplanung mit ausreichend Kurzzeit- und Ladezonen vor. Die Verwaltung erstellt im Sinne des Bürgerentscheids eine umsetzungsfähige Planung zur Kompensation der voraussichtlich ab 2027 durch den Umbau der Hamburger Straße und den Rückbau des Provisoriums Stormarnplatz entfallenden Stellplätze im Innenstadtbereich. Maßgeblich ist der Parkplatzbestand am 01.11.25. Dabei sind öffentliche und private Investitionen (z. B. Parkhäuser/Parkflächen Dritter mit 24 Stunden- Zugänglichkeit) einzubeziehen. Anwohner und Gewerbe sind in die Stellplatzorganisation sowie das zeitliche und verkehrstechnische Konzept während der Bauphase in der Hamburger Straße einzubeziehen. Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgt im Bau- und Planungsausschuss.
2. Der provisorische Parkplatz Stormarnplatz wird bis zum 26. Februar 2027 beibehalten.
3. Die Antragsteller begrüßen die von der Verwaltung im Oktober 2025 vorgelegten Pläne für die zeitnahe Errichtung eines digitalen und statistischen Parkleitsystems bis 26.2.2027.
4. Der Bürgerentscheid wird künftig und soweit erforderlich wie folgt angepasst:  
„In der Ahrensburger Innenstadt (begrenzt durch Woldenhorn, Bei der Doppeleiche, Reeshoop, Klaus-Groth-Straße, Stormarnstraße, An der Reitbahn und der Landesstraße 82), mit Ausnahme der Hamburger Straße, müssen Kfz-Parkplätze in mindestens gleicher Anzahl öffentlich oder privat bereitgestellt werden, welche 24 Stunden öffentlich zugänglich sind, bevor eine Reduzierung der vorhandenen, im städtischen Eigentum stehenden Kfz- Parklätze erfolgen darf. Maßgeblich ist der Parkplatzbestand am 01.11.25.“  
Dieser Beschluss erfolgt gleichzeitig mit dem Beschluss zur Umsetzung der optimierten Planung Hamburger Straße und der beschlossenen Planung der Ersatzparkplätze.

Für die CDU Fraktion

Für die SPD-Fraktion

Für die FDP-Fraktion

1. Es wird eine Optimierung der Planung Hamburger Straße unter Beteiligung der Einzelhändler und Anlieger vorgenommen. Hierbei werden insgesamt 20-30 Parkplätze erhalten. Die Verwaltung prüft zudem die Rechts- und Fördermittelkonformität der Maßnahme „Hamburger Straße“ unter Einbeziehung derzeitiger und zukünftiger technischer und umweltspezifischer Kriterien und legt eine aktualisierte Genehmigungs- und Ausführungsplanung mit ausreichend Kurzzeit- und Ladezonen vor. Die Verwaltung erstellt im Sinne des Bürgerentscheids eine umsetzungsfähige Planung zur Kompensation der voraussichtlich ab 2027 durch den Umbau der Hamburger Straße und den Rückbau des Provisoriums Stormarnplatz entfallenden Stellplätze im Innenstadtbereich. Maßgeblich ist der Parkplatzbestand am 01.11.25. Dabei sind öffentliche und private Investitionen (z. B. Parkhäuser/Parkflächen Dritter mit 24 Stunden- Zugänglichkeit) einzubeziehen. Anwohner und Gewerbe sind in die Stellplatzorganisation sowie das zeitliche und verkehrstechnische Konzept während der Bauphase in der Hamburger Straße einzubeziehen. Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgt im Bau- und Planungsausschuss.



## **Generelle Ziele:**

- Aufwertung Aufenthaltsqualität
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Erneuerung Oberflächen / Instandsetzung Straße und Entwässerung (SEA)
- Geld/Zuschüsse aus der Städtebauförderung



## **Sachstand:**

Fertige, genehmigungsfähige Planung liegt vor.

## **Unser aktuelles Ziel:**

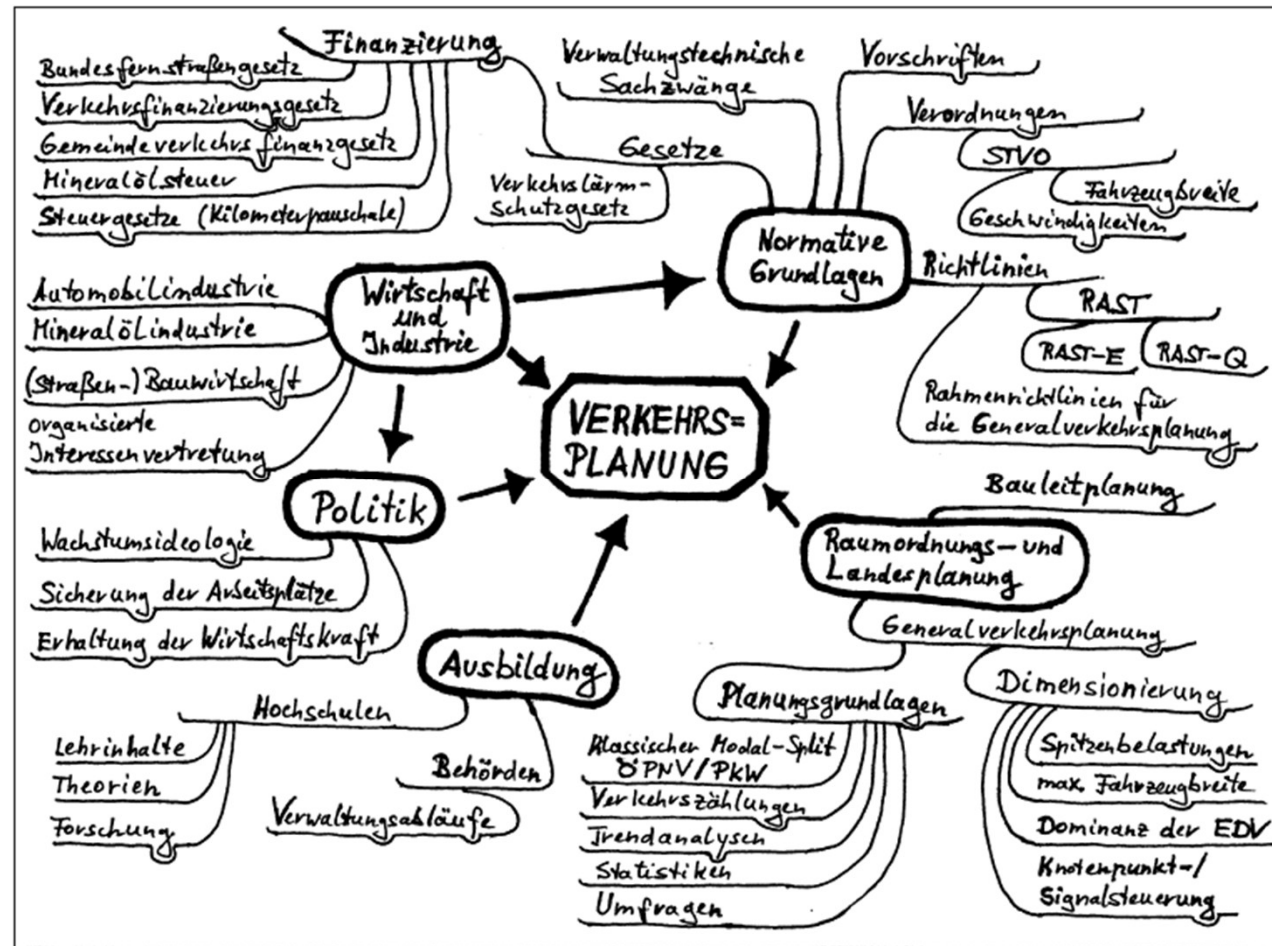
→ Darauf aufbauen - Keine wesentliche Änderungen damit:

- Baubeginn noch 2027
- Keine hohen zusätzlich Planungskosten für Ahrensburg
- Hohe Förderquote
- Keine weitere planbare Erhöhung von Baukosten (Inflation)





## Man kann nicht Planen was man will....



Man kann nicht  
Planen was man  
will....

Die Abstimmung mit  
den “Trägern  
öffentlicher  
Belange” ist  
erforderlich  
(kleine Auswahl)



## **Vorgaben aus der Städtebauförderung**

Fördergrundlage ist das 2018 beschlossene Innenstadtkonzept inkl. Verkehrskonzept und Barrierefreiheitskonzept. Daraus ergeben sich die Sanierungsziele der Hamburger Straße:

- Neuordnung des Straßenraumes
  - Anpassung des Straßenquerschnittes an die heutige Nutzung
  - Verbreiterung der Gehwege zu Flanierbereichen
  - Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsteilnehmer
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
  - attraktive Sitzgelegenheiten
  - mehr Grün





## **Vorgaben aus der Städtebauförderung**

- Wiederherstellung der historischen Lindenallee  
(auch Auflage von der Denkmalschutzbehörde für die Fällgenehmigung!)
- Abbau von Barrieren
  - Bordsteinabsenkung
  - Querungshilfen

Sollten die Ziele nicht in der Planung berücksichtigt und erreicht werden, wird das Projekt nicht gefördert.

Der 2020 beschlossene Entwurf ist mit dem Fördermittelgeber (MIKWS) und der Denkmalschutzbehörde abgestimmt und als förderfähig bewertet worden.



# Überarbeitete Planung

## *Vorteile durch Umgestaltung*

### Umgestaltung zugunsten von Rad- und Fußwegen und Entfall Parken in Klein- oder Mittelstädten

- Kausale Zusammenhänge zwischen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und einer wirtschaftlichen Schlechterstellung des stationären Einzelhandels sind **nicht belegbar**.
- Eine bessere Aufenthaltsqualität und höhere Kundenfrequenzen führen in fast allen untersuchten Studien zu einer **Stabilisierung oder gar Steigerung der Umsätze**.

Presse > Pressemitteilungen > Einzelhandel profitiert von Maßnahmen der Verkehrsberuhigung

#### Pressemitteilung

### Einzelhandel profitiert von Maßnahmen der Verkehrsberuhigung

Fallen Parkplätze oder Straßenraum zugunsten des Rad- und Fußverkehrs weg, so fürchtet der Handel oft Kundenverluste und Umsatzeinbußen. Eine Difu-Analyse zeigt, dass diese Befürchtung meist unbegründet ist – im Gegenteil: Auch der Handel profitiert von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen.



Foto: pixabay, planet\_six

Berlin. Von der wachsenden Konkurrenz durch den Online-Handel bis hin zur erfolgreichen Suche für Betriebsnachfolgen – der Einzelhandel steht vor großen Herausforderungen. Maßnahmen der Verkehrsberuhigung werden in der öffentlichen Diskussion oft als

Pressemitteilung vom  
28. März 2025

#### FORSCHUNG & WISSEN

[NACHRICHTEN](#) [THEMEN](#) [WISSEN KOMPAKT](#) [MAGAZIN](#) [QUIZ](#) [Q](#)

#### Mehr Radverkehr Einzelhandel profitiert von verkehrsberuhigten Städten

18.03.2025, 14:32 von Robert Kuhl



Fahrradweg in Paris (Foto: © Patrick Kowalewski, Antike Stadt)

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, etwa Fahrradstraßen und neue Fußwege, stehen oft in der Kritik, weil sie den lokalen Geschäften schaden sollen. Eine umfassende Metastudie zeigt nun, dass der Einzelhandel in Mittel- und Großstädten davon profitiert.

Berlin (Deutschland). Der Einzelhandel in Deutschland steht vor vielen Herausforderungen, darunter vor allem die anhaltende Beliebtheit des Onlinehandels. Kritiker von

Qu

Wissen über Frankfurt  
Kannst du alle  
zur französische  
Hauptstadt be

Hauptstadt-Quiz  
Berlin-Quiz: W  
du dich mit de  
Hauptstadt au



Erinnerung spielen:  
Heads-up zu HPV  
Lass dich beraten, wie  
bestimmen HPV-Test  
vorhernehmen kann

# Visualisierung der bisherigen Planung



Bestand



Mögliche Planung

# Vorstellung der Planung



Hamburger Straße









# Rückfragerunde

Hamburger Straße





# Vorstellung des Bauablaufs

Hamburger Straße







# Rückfragerunde

Hamburger Straße







Hamburger Straße



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

